

## **GRUPPE ROMANDE ENERGIE: ERGEBNISSE DES ERSTEN HALBJAHRES 2010**

### **Leichte Umsatzsteigerung**

**Die Gruppe Romande Energie erzielte im ersten Halbjahr eine Umsatzsteigerung von 1,3%, die hauptsächlich dem Vertrieb einer grösseren Strommenge in ihrem eigenen Netz zu verdanken ist. Das EBITDA stieg um 1,5% auf CHF 45,5 Millionen. Der Nettogewinn hingegen ging im Vergleich zum 30. Juni 2009 auf CHF 28,7 Millionen zurück. Dies ist im Wesentlichen auf Wertberichtigungen infolge des ausgeprägten Euro-Kurseinbruchs zurückzuführen.**

Morges, den 30. August 2010

#### **Umsatzsteigerung**

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 erhöhte sich der Umsatz um CHF 3,5 Millionen und betrug somit CHF 285,8 Millionen. Dies ist hauptsächlich einer Zunahme des Stromvertriebes im eigenen Netz zu verdanken, die im Vergleich zur gleichen Periode des Vorjahrs 3,3% betrug. Zusätzlich stieg auch das an die Endverbraucher verkaufte Energievolumen leicht an (+ 1,1%).

#### **Stabile Beschaffungskosten**

Das Einkaufsvolumen ging im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 zurück (- 1,6%), ohne dass dies jedoch die Gesamtkosten des Stromeinkaufs wesentlich beeinflusst hätte. Ähnlich wie im ersten Halbjahr 2009 lag die Eigenproduktion 15,2% unter dem Durchschnitt des Mehrjahresvergleichs. Dies ist als Folge der ungünstigen Wetterverhältnisse anzusehen.

#### **Gemässiger Anstieg der Personal- und Betriebskosten**

Die Entwicklung der 2009 erworbenen Gesellschaften sowie des Geschäftsbereichs Umwelt verursachte im Vergleich zur gleichen Periode des Vorjahres einen Anstieg der Personalkosten um 6,1% sowie eine Zunahme der übrigen Betriebskosten. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass der Geschäftsbereich Umwelt mit der Umsetzung der strategischen Ziele der Gruppe in den Bereichen Energieeffizienz und neue erneuerbare Energien beauftragt ist.

#### **Rückgang des Nettogewinns**

Der massive Kurssturz des Euro im ersten Halbjahr 2010 hatte eine Wertberichtigung der Euro-Termingeschäfte zur Folge, die man zum Ausgleich künftiger Energie-Einkäufe in Fremdwährungen abgeschlossen hatte. Dieser Posten, der zum Kurs per 30. Juni 2010 bewertet wurde, reduzierte den Halbjahresgewinn um CHF 15 Millionen, auf CHF 28,7 Millionen. Zur Erinnerung: Im ersten Halbjahr 2009 wurde ein Reingewinn von CHF 668 Millionen erzielt, infolge eines ausserordentlichen Gewinns aus einer Transaktion, die im Januar des gleichen Jahres zur Gründung von Alpiq geführt hatte. Sieht man von diesem für das Geschäftsjahr 2009 wichtigen Ausnahme-Faktor ab, ist für das erste Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang des Reingewinns von 49% zu verzeichnen.

#### **Investitionen**

Anfangs Juli eröffnete Romande Energie das Biomassekraftwerk Enerbois (Rueyres). Dies entspricht einer Investition von insgesamt CHF 37 Millionen, per 30. Juni, wovon CHF 7 Millionen auf das erste Halbjahr 2010 entfallen. Die Gruppe investierte in den ersten sechs Monaten dieses Jahres ebenfalls einen Betrag von CHF 11 Millionen in die Entwicklung und Optimierung ihrer Stromerzeugungsanlagen. Davon wurden CHF 5 Millionen für neue erneuerbare Energien eingesetzt. Ausserdem wurde wie bisher in die Entwicklung und Erneuerung der Vertriebsanlagen investiert (CHF 17 Millionen).

## Aussichten der Gruppe

Das Ergebnis der Gruppe per 31. Dezember 2010 hängt von der Kursentwicklung des Euro im zweiten Halbjahr ab. So hätte zum Beispiel eine Kursänderung des Euro (im Vergleich zum Kurs per 30. Juni 2010) in der Höhe eines Rappens (CHF 0.01) auf die per 30. Juni 2010 offen stehenden Termingeschäfte eine Wertberichtigung von CHF 1,1 Millionen zur Folge.

Die Gruppe rechnet für das zweite Halbjahr 2010 mit einer leichten Zunahme des Kilowattstunden-Vertriebes von ungefähr 1%. Diese Voraussage stützt sich auf den erhöhten Verbrauch, der während des ersten Halbjahres 2010 registriert wurde.

Ab dem 1. September bis zum 31. Oktober 2010 erhalten Kunden mit einem jährlichen Konsum von mehr als 100'000 kWh erneut die Gelegenheit zur freien Wahl ihrer Stromlieferanten. Obwohl die Gruppe bei ihren Geschäften und Unternehmungen das Konkurrenzumfeld berücksichtigt, erwartet sie keine erheblichen Kundenabwanderungen, da das Niveau der Marktpreise und die heute gültigen Gesetzesvorschriften sich weiterhin günstig auf die Kundentreue zu den bisherigen Lieferanten auswirken.

Die Gruppe baut ihre Umweltstrategie in den Bereichen Energieeffizienz und neuer erneuerbarer Energien weiterhin aus. Ihr Geschäftsbereich Umwelt verfügt über ein Projektportfolio von ungefähr CHF 570 Millionen, in den Bereichen, Windkraft, Biomasse, Mini-Wasserkraft und Solarenergie. Sie setzt sich zum Ziel, bis 2020-2025 mit Hilfe dieser Produktionsmittel zwischen 250 und 300 Millionen Kilowatt Strom zu erzeugen, und damit 10% der Bedürfnisse der Kunden der Romande Energie zu decken. Voraussetzung für das Erreichen dieses ehrgeizigen Zieles ist vor allem die Gewährung von Baugenehmigungen für diese neuen Anlagen. Zur Förderung der Eigenproduktion der Gruppe und zur Befriedigung der wachsenden Bedürfnisse der Kunden, werden zur Zeit bedeutende Investitionsprojekte für konventionelle Wasserkraft- und Gaswerke geprüft.

Die Gruppe hat vor, auch 2011 auf ihrer Preisstabilitätspolitik zu beharren. Andererseits ist ab dem 1. Januar 2011 die Inkraftsetzung einer vollständigen Revision der Tarifraster sowie die Harmonisierung der Zeitzonen (Hauptzeit/Nebenzzeit) im gesamten Vertriebsgebiet der Romande Energie vorgesehen. Diese Transaktionen werden die Rentabilität der Gruppe nicht wesentlich beeinflussen.

Um ihrer Kundschaft eine zuverlässige Stromlieferung gewährleisten zu können, kümmert sich die Gruppe ständig um Unterhalt und Modernisierung ihres Verteilernetzes, indem sie die dafür notwendigen erheblichen Investitionen einplant. Sie bemüht sich, den neuen Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden und entwickelt deshalb – durch ihre Kommerzialisierungs-Gesellschaft, Romande Energie Commerce – innovative Angebote und Leistungen, die speziell auf den Konsum von Öko-Energien und auf das Energiesparen ausgerichtet sind.

\* \* \* \* \*

<b>Gruppe Romande Energie: Kennzahlen</b>	<b>1. Halbjahr 2010</b>	<b>1. Halbjahr 2009</b>	<b>Änderung in %</b>
Energievertrieb über das Netz der Gruppe (GWh)	<b>1 472</b>	1 424	3.3
Energieverkauf an Endkunden (GWh)	<b>1 444</b>	1 424	1.1
Nettoumsatz (CHF 000)	<b>285 799</b>	282 282	1.25
Bruttobetriebsgewinn (CHF 000)	<b>110 725</b>	104 495	5.96
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) (CHF 000)	<b>45 528</b>	44 878	1.45
Abschreibungen und Wertberichtigungen (CHF 000)	<b>(23 592)</b>	(24 341)	-3.08
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (CHF 000)	<b>21 936</b>	20 537	6.81
Anteil am Resultat der assoziierten Gesellschaften (CHF 000)	<b>31 354</b>	649 744	n.s
Konsolidierter Reingewinn (CHF 000)	<b>28 668</b>	668 077	n.s

## Hinweise an die Redaktion

- Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SWX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.
- Der Halbjahresbericht der Gruppe Romande Energie Holding SA ist auf der Website verfügbar [www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch) oder kann bei unserem Hauptsitz in Morges bestellt werden: Tel. 021/ 802 91 11, E-Mail [info@romande-energie.ch](mailto:info@romande-energie.ch)
- **Pierre-Alain Urech, CEO, und Denis Matthey, CFO, stehen den Finanzanalysten, Investoren und Medienschaffenden an diesem Dienstag, den 31. August, von 8 – 10 Uhr, für die Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung.**

**Kontakt für Finanzanalysten und Investoren : 021 802 97 00**  
**Kontakt für Medienschaffende : 021 802 95 67**

\* \* \* \* \*

## Kontakt

Karin Devalte  
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67  
Handy: 079 386 47 67  
E-Mail : [karin.devalte@romande-energie.ch](mailto:karin.devalte@romande-energie.ch)

## Die Gruppe Romande Energie in Kürze (2010)

Die Gruppe Romande Energie deckt den Strombedarf von 280'000 direkten Kunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 318 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Sie gehört zu den fünf grössten Elektrizitätsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die Erzeugung, der Vertrieb und die Vermarktung von Strom sowie der Unterhalt der Stromnetze. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter [www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch)